



## Jörg Gläser Zwölf Wellen

22,5 × 34 cm

24 Seiten, 12 doppelseitige Abbildungen

Interview zwischen Jörg Gläser und Ute Thon,

Text von Markus Runte

Deutsch/Englisch

Design: Florian Lamm, Berlin

Layflatbindung / Hardcover (Pappebuch) mit Text-  
beileger und Plakat

ISBN 978-3-96070-101-9 | € 34,-

September 2023

[www.hartmann-books.com](http://www.hartmann-books.com)

[info@hartmann-books.com](mailto:info@hartmann-books.com)

Zwölf Wellen – der schlichte Titel gibt einen Hinweis auf die Anzahl, nicht jedoch auf die Art der Wellen, die Jörg Gläser mit diesem Buch vorstellt.

Physikalisch gesehen ist eine Welle, eine sich räumlich ausbreitende periodische Schwingung, oder eine Störung des Gleichgewichtszustandes. Gläsers »Wellen« sind das Gegenteil dieser Definition. Sie sind mit Bruch- und Fundholz kreierte »stehende« Wellen, im Wald gebaute Skulpturen. Diese hölzernen Wellen sind Ausdruck und Ergebnis der langen Phasen ungewohnter verordneter Stille, des Nachdenkens, des Zweifels und der Unsicherheit seit der ersten Coronawelle im Jahr 2019. Der Wald war für



© Jörg Gläser

### Ausstellung

Stadtmuseum Paderborn, Eröffnungsabend 25.08.2023

26.08.–21.01.2024

Jörg Gläser in dieser Zeit ein Rückzugsort und aus der Erfahrung und Auseinandersetzung mit der Natur entstanden Ideen, die sich von der dokumentarischen Fotografie, in der Gläser bis dahin arbeitete entfernten und die am Ende zu den zwölf Wellen dieses Buches führten.

Er erweitert mit diesen Arbeiten das Medium der Fotografie, dem er sich nach dem Studium bei Prof. Timm Rautert an der HGB Leipzig verschrieben hatte, verläßt es aber nicht ganz – dokumentiert er seine Skulpturen doch mit Fotografien, die die einsame Stimmung der Wälder mit den dynamischen Wellenformationen kontrastieren und die Wellen erst in Ihrer ganzen Wucht und Rätselhaftigkeit sichtbar machen.